



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 139/2024

wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in als Statistikbeauftragte:r (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Philologischen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

In den letzten Jahren sind die Ansprüche an methodische Standards in der quantitativen Forschung deutlich gestiegen. Zudem ist der Umgang mit immer größeren Datenmengen inzwischen auch für philologische Fächer von zunehmender Relevanz. An der Philologischen Fakultät der Universität Leipzig soll deswegen ein:e wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in eingestellt werden, der/die die Fachkolleg:innen bei der Konzeption, Durchführung und Verschriftung quantitativer Forschungsvorhaben beraten und unterstützen soll. Eine Kooperation mit anderen Stellen der Universität Leipzig wird erwartet.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 50 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Beratung und Begleitung der Mitarbeitenden der Philologischen Fakultät bei der Konzeption, Durchführung und Verschriftung quantitativer Forschungsvorhaben (u. a. Publikationsprojekte, Drittmittelvorhaben, Qualifikationsarbeiten)
- Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Statistik für diese Zielgruppe (insbesondere Workshops)
- Durchführung von Analysen und nachvollziehbare Vermittlung der Ergebnisse an die Forschenden

Voraussetzungen

- hervorragend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise in Statistik, Data Science, Digital Humanities, aber auch Psychologie, Mathematik, Informatik, Computerlinguistik/Sprachtechnologie, Linguistik oder einer ähnlichen Disziplin
- hervorragende Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden inklusive fortgeschrittener statistischer Verfahren (z. B. Strukturgleichungsmodelle, gemischt-lineare Modelle, Random Forests, Rasch-Analysen; Bayessche Statistik, general additive models) und die Bereitschaft, sich weitere Methodenkenntnisse anzueignen
- Bereitschaft, langfristig an der strategischen Entwicklung quantitativer Methodenkenntnisse an der Fakultät mitzuwirken
- Vertrautheit mit linguistischen/philologischen Fragestellungen, mindestens aber die Bereitschaft, sich in solche einzuarbeiten
- Kenntnisse im Forschungsdatenmanagement erwünscht
- Vertrautheit mit computerlinguistischen Analyseverfahren wie automatischen Komplexitätsanalysen, machine learning erwünscht

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 139/2024** bis 05. August 2024 an: **Universität Leipzig, Philologische Fakultät, Frau Prof. Dr. Katrin Wisniewski – persönlich – Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **katrin.wisniewski@uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.